W-04-1060-2 Zum Besseren. Neues Wachstum für unser Land.

Antragsteller*in: Martin Wolf (KV Miesbach)

Änderungsantrag zu W-04

Von Zeile 1059 bis 1065:
in den Ruhestand. Die abschlagsfreie Frührente zwei Jahre vor dem regulären Renteneintrittsalter wollen wir vor diesem Hintergrund ~~zukünftig auf jene Menschen begrenzen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht länger in ihrem bisherigen Beruf arbeiten können. Dafür sehen wir faire Übergangsfristen vor. So wollen wir gezielt jene stützen, die in der Pflege, auf dem Bau oder in der Fabrik viele Jahre harter körperlicher Arbeit hinter sich haben und den solidarischen Grundgedanken der Rentenversicherung insgesamt stärken.~~abschaffen. Dafür sehen wir faire Übergangsfristen vor. Wer nicht mehr arbeiten kann, dem steht die Erwerbsminderungsrente zur Verfügung; wer nicht mehr will, kann auch in Rente gehen, aber gerechterweise mit Abschlägen.

Begründung

Für Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht länger arbeiten können, gibt es bereits das Instrument der Erwerbsminderungsrente; man kann daran denken, diese noch weiter auszubauen. Wer (aus welchen Gründen auch immer) nicht mehr länger arbeiten will, kann unverändert ein paar Jahre früher in Rente gehen; dann aber gerechterweise mit Abschlägen, die den finanziellen Vorteil einer längeren Rentenbezugszeit weitgehend kompensieren.

Es gibt keinen Bedarf für eine zusätzliche Sonder-Renten-Regelung, weder (ziel-ungenau) pauschal noch (zielgenau) mit einer neuen gesundheitlichen Prüfungsprozedur.

weitere Antragsteller*innen

Dorothea Deutsch (KV Miesbach); Stanislav Elinson (KV Leipzig); Sarah Onken (KV Ebersberg); Ulrich Blessing (KV München); Stefan Wagener (KV Aschaffenburg-Stadt); Thorsten Kellermann (KV München); Samuel Olbermann (KV Düsseldorf); Dieter Janecek (KV Berlin-Mitte); Jacob Schaal (KV Miesbach); Florian Wanner (KV München); Nicole Behrens (KV München); Carsten Oppitz (KV München); Günter Nalenz (KV München); Tanja Prinz (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Miriam Bergmann (KV Aschaffenburg-Land); Natalie Pfersdorf (KV Miesbach); Wolfgang Höckh (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Benjamin Bremer (KV Potsdam); Michael Merkel (KV Bochum); sowie 107 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.